

Workshop Entscheidungskompetenz stärken I (SBO 8.2)

Entscheidungskompetenz stärken I

Ziele/ Kompetenzerwartung

Das Standardelement knüpft an den Workshop der Standortbestimmung an und führt den bisherigen Prozess der Beruflichen Orientierung in der Sekundarstufe II konsequent fort, hin zur Übergangsgestaltung.

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die verschiedenen Faktoren, die sie in ihrer Ausbildungs- und Studienwahl beeinflussen

Umsetzung

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, was eine reflektierte Entscheidung ausmacht. Die Schülerinnen und Schüler erhalten entscheidungsbezogenes Wissen und entwickeln Entscheidungsstrategien sowie die Bereitschaft, die anstehenden Planungs- und Entscheidungsschritte anzugehen.

Ihre Entscheidungskompetenz wird gestärkt, indem sie

- Fähigkeiten und Wünsche übereinbringen,
- konkrete eigene Vorstellungen der beruflichen und akademischen Umwelten entwickeln,
- innere und äußere Einflüsse identifizieren und analysieren,
- persönliche Entscheidungskriterien nach Bedeutung gewichten,
- feststellen, welche persönlichen Ansichten mit den verschiedenen Erwartungen übereinstimmen,
- sich auseinandersetzen mit den Anforderungen der Arbeitswelt,
- präventive Strategien zum Umgang mit Erwartungen und (Rollen-)Konflikten kennenlernen

und somit die Grundlage für eine durchdachte und bewusste Entscheidung schaffen. Dabei werden die Jugendlichen zunehmend selbstreflektierter. Sie erarbeiten ein berufliches Selbstkonzept, durch das der Prozess der Selbststeuerung angeregt wird.

Entscheidungskompetenz liegt grundsätzlich vor, wenn die Jugendlichen alle wichtigen Aspekte einer Entscheidung kennen und in der Lage sind, diese mit in ihre Überlegungen einzubeziehen.